

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-
Glan
vom 23.03.2022**

Sitzungsort: im Kaisersaal, Kreuzstraße 7, 55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 17:06 Uhr
Ende der Sitzung: 17:52 Uhr

| Anwesend: | Anwesend: | Es fehlen: |
|---|--|---------------------------------------|
| <p>Vorsitz: Engelmann, Uwe</p> <p>Mitglieder: Eckhardt, Egon Langguth, Thomas Geib, Thomas Bäcker, Christel Arzt, Rolf Plew, Ewald Joerg, Frank Krauß, Hildegard Maschtowski, Jörg Gehres, Harry</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Budschat, Ron Eckel, Rüdiger Bender, Andreas</p> | <p>Schriftführung: Zuidema, Marion</p> <p>Verwaltung: Simon, Gerd Kiehl, Horst Schmidt, Simone</p> <p>Presse: Saueressig, Sascha, Oeffentlicher Anzeiger</p> <p>Zuhörer/Gäste: Barth, Andreas, Barth Bäderservice UG</p> | <p>Kehl, Rolf Wenzel, Torsten</p> |

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierungsvariante im Frei- und Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim
Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG036**
2. **Beratung und Beschlussempfehlung über die (ggf. europaweite) Ausschreibung der Planungsleistungen für die Sanierung des Frei- und Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim
Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG035**
3. **Mitteilungen und Anfragen**
 - 3.1 **Auftragserteilung an Hartmann + Müller**
 - 3.2 **Durchführung von Schwimmkursen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 11.03.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 11 vom 17.03.2022.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierungsvariante im Frei- und Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim

In mehreren Sitzungen des Werks- und Betriebsausschuss (zuletzt am 08.03.2022) und des Verbandsgemeinderates Nahe-Glan wurde über die möglichen Sanierungsvarianten des Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ in Bad Sobernheim beraten. In der Sitzung des Werks- und Betriebsausschuss vom 02.12.2021 wurde das Ergebnis der geforderten Wirtschaftlichkeitsberechnung, sowie die zeichnerische Darstellung der Variante 4 von Herrn Meyer, Ingenieurbüro Meyer+Möller/Gotha vorgestellt.

Berechnungen über zu erwartende Sanierungskosten des Bades in den nächsten Jahren sind nur mit zunehmend größerer Unsicherheit zu erstellen, da diese auf Grund des baulichen und technischen Zustandes des Bades unvorhersehbar sind. Zu den Sanierungskosten für die jährlichen Fliesenarbeiten (ca. 10.000 €/Jahr in den letzten 10 Jahren) werden zukünftig voraussichtlich weitere Maßnahmen erforderlich sein, die jedoch im Voraus nicht abzusehen und aktuell konkret nicht zu berechnen sind.

In der Sitzung vom 08.03.2022 wurden die vier Sanierungsvarianten, sowie deren Vor- und Nachteile anhand einer Präsentation dargestellt. In dieser Sitzung wurde noch kein Empfehlungsbeschluss gefasst, da eine Beratung innerhalb der einzelnen Fraktionen gewünscht wurde.

Am 15.03.2022 wurde von der CDU-Fraktion der Antrag gestellt, eine weitere Variante 5 (Badewassertechnik mit Solarthermie und Spaßbecken mit angedocktem Kinderbecken in Edelstahl) darzustellen.

Diese Variante wurde anhand der vorhandenen Zahlen berechnet und in die Präsentation, welche vom Vorsitzenden gezeigt und erläutert wurde, aufgenommen.

Herr Arzt erklärt die Variante 5.

Im Rahmen der Diskussion wurde über die Notwendigkeit der Sanierung der Becken in Edelstahl und die unsichere Lage, besonders im Baubereich, diskutiert. Man ist sich

darüber einig, dass das Schwimmbad weiterhin betrieben werden muss, es gibt weiterhin Argumente für und gegen die Sanierung der Becken in Edelstahl.

Nach der Diskussion wird über alle fünf Varianten einzeln abgestimmt:

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Sanierung nach Variante 4: | 2 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 9 Nein-Stimmen |
| 2. Sanierung nach Variante 5: | 1 Ja-Stimme 2 Enthaltungen 8 Nein-Stimmen |
| 3. Sanierung nach Variante 3: | 0 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 11 Nein-Stimmen |
| 4. Sanierung nach Variante 2: | 0 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 11 Nein-Stimmen |
| 5. Sanierung nach Variante 1: | 8 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen |

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, das Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ nach Variante 1 (Badewassertechnik mit Solarthermie) zu sanieren und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat Nahe-Glan einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 2

**Beratung und Beschlussempfehlung über die (ggf. europaweite)
Ausschreibung der Planungsleistungen für die Sanierung des Frei- und
Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim**

Bei der Sanierung des Frei- und Erlebnisbad „Am Rosenberg“ in Bad Sobernheim sind je nach der Sanierungsvariante 1, 2, 3 oder 4 die Planungsleistungen ggf. europaweit auszuschreiben. Der Schwellenwert für die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen beträgt seit dem 01.01.2022 215.000 €.

Zur Durchführung und Begleitung der europaweiten Ausschreibung haben wir ein Angebot der Ax Projects GmbH angefordert, das dieser Beschlussvorlage als Anlage angefügt ist. Die Ax Projects GmbH bietet die Durchführung und Begleitung der europaweiten Ausschreibung zum Preis von 9.500 € netto an. Sollte keine europaweite Ausschreibung erforderlich sein, reduziert sich der Angebotspreis.

Wir haben mit der Ax Projects GmbH bereits sehr gute Erfahrungen im Rahmen der europaweiten Ausschreibung der Betriebsführerschaft für beide Freibäder gemacht.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, die Ax Projects GmbH mit der erforderlichen ggf. europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen für die Sanierung des Frei- und Erlebnisbades „Am Rosenberg“, zum Angebotspreis von max. 9.500 € netto (europaweite Ausschreibung) zu beauftragen und trägt dem Verbandsgemeinderat an, einen gleichlautenden Beschluss zu fassen. Vor der Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter wird das Ergebnis der Ausschreibung dem Werks- und Betriebsausschuss und dem Verbandsgemeinderat Nahe-Glan zur Entscheidung vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 3 **Mitteilungen und Anfragen**

Tagesordnungspunkt 3.1 **Auftragserteilung an Hartmann + Müller**

Frau Zuidema teilt mit, dass bzgl. der in der Sitzung des Werks- und Betriebsausschuss am 08.03.2022, TOP 3 öffentlich beschlossenen Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen an das Büro Hartmann + Müller im Rahmen der Nachverhandlungen ein projektbezogener Sondernachlass in Höhe von 10% (5.531,17 €) gewährt wurde.

Tagesordnungspunkt 3.2 **Durchführung von Schwimmkursen**

Es wird aus dem Ausschuss die Frage gestellt, ob bei Sanierung in Edelstahl noch die Möglichkeit besteht, im Spaßbecken Schwimmkurse für Kinder durchzuführen. Falls diese Variante zum Tragen kommt, wird darauf geachtet, dass dies weiterhin möglich ist.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Marion Zuidema